HB9SOTA NEWS SEPTEMBER 2018

Das Titelbild zeigt die Teilnehmer der «Klettersteigwanderung» auf den Rubli vom 26.8.2018: sitzend (v.l.n.r.) Manuel HB9DQM und Bruno HB9CBR, stehend (v.l.n.r.): Jürg HB9BIN, Michael HB9EIV, Ralf HB9GKR, Thomas HB9GVC, Fritz HB9CYX und Hans HB9BQU.

Das Editorial des Präsidenten

Liebe Mitglieder von HB9SOTA

Normalerweise schreibe ich pro Quartal einen Newsletter. Da aber seit der letzten Ausgabe vom August viele Informationen zusammengekommen sind, erhaltet ihr bereits jetzt einen neuen Newsletter.

Bei Bruno HB9CBR, Fritz HB9CYX, Hans HB9BQU, Manuel HB9DQM, Michael HB9EIV, Ralf HB9GKR und Thomas HB9GVC bedanke ich mich recht herzlich für ihre Teilnahme an unserer zweiten Sommerwanderung auf den Kletterberg Rubli (HB/VD-016) vom 26.8.2018. Ein kurzer Erfahrungsbericht darüber steht in diesem Newsletter. Dieses Mal habe ich eine wahre Geschichte in der Rubrik «Trauriges am Berg» geschrieben. Damit ihr eure Bergtouren planen könnt, gebe ich euch rechtzeitig in diesem Newsletter die Namen der Berge und die Daten unsere gemeinsamen Wanderungen bekannt.

Bei Erich, HB9FIH, bedanke ich mich sehr für seinen interessanten und reich bebilderten Bericht über die Aktivierung von Vigla (SV/AG-012) auf der griechischen Insel Lesvos (SV8). Er befindet sich im Anhang zu diesem Newsletter.

Dieser Newsletter enthält gesamthaft folgende Themen:

- Begrüssung der neuen Mitglieder
- Abschluss der Überarbeitung der Schweizer Bergliste 2018
- HB9SOTA am USKA Hamfest 2018 in Baar
- Erfahrungsbericht von der gemeinsamen Aktivierung des Rubli (HB/VD-016)
- Download der Namensliste für die Loggingsoftware VK-port-a-log
- Trauriges am Berg
- Ausblick auf unsere Bergtouren 2019

Anhang

- SOTA Aktivierung von Vigla (SV/AG-012) auf Lesvos (SV8) von Erich, HB9FIH
- Inserat der Firma Lutz Electronic von René, HB9NGB und Carine, HB9FZC

Am Schluss dieses HB9SOTA-Newsletter findet ihr das überarbeitete HB9SOTA-Jahresprogramm 2018 und 2019 sowie wichtige Amateurfunktermine.

Ich wünsche euch viel Spass bei der Lektüre dieses HB9SOTA-Newsletters.
Euer Präsi Jürg, HB9BIN

Begrüssung der neuen Mitglieder

Seit dem letzten Newsletter sind folgende Hams neu Mitglieder bei HB9SOTA geworden:

- Ernst Wittenschläger, HB9GUF von Oberterzen
- Florian Gutzwiller, HB3XPA von Zürich
- Martin Waldispühl, HB3YDM von Wilen
- Richard Heim, HB9FHV von Comano

Den grössten Teil der Mitglieder haben wir an unserem Auftritt am USKA Hamfest in Baar geworben.
Der Vorstand heisst alle neuen Mitglieder herzlich willkommen und wünscht ihnen viel Erfolg mit dem SOTA-Programm, schöne Bergtouren und ein erfolgreiches und unfallfreies Funken von den Gipfeln.

Abschluss der Überarbeitung der Schweizer Bergliste 2018

Am 31.5.2018 wurde die Schweizer Bergliste überarbeitet (ARM Vers. 2.1). Die auffallendste Änderung war die Streichung von St. Chrischona (HB/BS-001), welcher das Kriterium der Schartenhöhe von 150 Meter nicht erfüllte. Somit haben wir in den Kantonen Baselstadt und wie bisher in Genf keinen gültigen SOTA-Gipfel mehr. Die Diplombedingungen von HB9SOTA wurden entsprechend angepasst.
Aufgrund eines Fehlers beim SOTA-Management wurden die vier Summits HB/GL-048, HB/GR-373, HB/GR-374, HB/GR-375 bei der diesjährigen Überarbeitung der Schweizer Bergliste nicht mutiert. In der Zwischenzeit wurde dies rückwirkend auf den 1.6.2018 nachgeholt. Duri, HB9DCO, hat am 30.6.2018 den Piz Ault (Südgipfel) (HB/GR-375) als Erster aktiviert. Von den restlichen drei Gipfeln wurde noch nicht gefunkt (Stand 3.9.2018).

Erfahrungsbericht von der gemeinsamen Aktivierung des Rubli (HB/VD-016)

Bei schönstem Wetter nahmen am 26.8.2018: Bruno HB9CBR, Fritz HB9CYX, Hans HB9BQU, Jürg HB9BIN, Manuel HB9DQM, Michael HB9EIV, Ralf HB9GKR und Thomas HB9GVC an unserer zweiten Sommerwanderung in diesem Jahr auf den Kletterberg Rubli (HB/VD-016) teil. Er ist 2’285 M hoch und zählt 8 Punkte. Die Seilbahn brachte uns von Videmanette Rougemont auf 2160 M.ü.M.

Von der Bergstation wanderten wir 232 m zur Scharte 2121 M.ü.M hinab. Dort wählten wir die leichteste Variante 1 des Klettersteiges für den Aufstieg. Einzig Manuel entschied sich später für die schwierigere Variante 2, welche auf dem Südwestgrat zum Westgipfel und von dort über einen Gratpfad zum Hauptgipfel leitet. Wegen der Nässe mied er die Variante 3.

In der Mitte des Klettersteiges warteten, Hans, Jürg, Michael und Ralf, bis die Restlichen bereits oben waren, um mit ihnen ein 2-Meter-QSO tätigen zu können. So kamen wir in den Genuss eines SOTA-Complete. Vom Gipfel tätigten wir gesamthaft 93 QSOs, wobei 26 auf 2 Meter. Wegen den engen Platzverhältnissen auf dem Berg arbeitete ich mit einer Alexloop auf 40 und 20 Meter. Sie war aber erfahrungsgemäss der endgespiesenen Inv-L von Bruno deutlich unterlegen.

Die Aktivierung liessen wir gemütlich auf der Terrasse des Bergrestaurants bei Getränken und Imbiss ausklingen. Dabei überraschte mich Ralf mit der Übergabe eines selbst hergestellten Diplomes. Er hatte am Web bemerkt, dass die Besteigung des Rublis meine 2'000 SOTA-Aktivierung war. Herzlichen Dank an Ralf für diese Aufmerksamkeit. Als Pünktchen auf dem Buchstaben «i» signierten alle Teilnehmer mein neu erworbenes Diplom. Schade, dass es nicht mehr solche einfachen Klettersteige gibt, welche auf einen SOTA-Gipfel führen.

HB9SOTA am USKA Hamfest 2018 in Baar

Bruno HB9CBR, Michael HB9EIV, Jens HB9EKO und ich haben HB9SOTA am 18.8.2018 am Hamfest in Baar vertreten. Dabei haben wir erstmals unsere neue «SOTA-Fahne» ausgestellt. Auf dem Foto vom Stand sieht man den Besuch von

Christian, HB9GIN, der uns von der Erstbesteigung der Dufourspitze (HB/VS-001) erzählte. Zusammen mit Manuel HB9DQM und Mathias HB9FVF hat er am 15.8.2018 den höchsten in der Schweiz gelegenen Gipfel mit dem Rufzeichen HB9SOTA erstaktiviert. Darüber wird nicht an dieser Stelle, sondern in einem Artikel im HBradio berichtet. Der Vorstand von HB9SOTA gratuliert den drei herzlich zu ihrer einmaligen Leistung.

Der Auftritt von HB9SOTA am gut organisierten USKA Hamfest hat sich für unseren Verein gelohnt. Gesamthaft durften wir vier neue Mitglieder begrüssen und zahlreiche interessante Fachgespräche führen. In einem Jahr feiert die USKA am 17.08.2019 mit ihrem Hamfest im Casino Zug ihr neunzigjähriges Bestehen.

Download der Namensliste für die Loggingsoftware VK-port-a-log

Die Loggingsoftware VK port-a-log von VK3ZPF (http://vk3zpf.com/vk-port-a-log) wird auch in der Schweiz von immer mehr SOTA-Aktivierern benutzt. Wenn man die Software, welche ausschliesslich auf Android läuft, neu installiert, enthält das Programm eine Namensdatei, welche names.csv genannt wird. Sie enthält rund 1'000 Namen von Amateurfunkern aus VK und ZL.

Da ich «gelegentlich» Berge aktiviere, ist bei mir eine Namensdatei von 7'421 Rufzeichen und Vornamen zustande gekommen. In einem hektischen CW-Pile-up finde ich es äusserst wertvoll, wenn mir die Software nach Eingabe eines Rufzeichens einen Namensvorschlag zeigt. Wenn ich keinen solchen erhalte, handelt es sich beim Call um ein neues SOTA-Mitglied oder um einen Morsefehler. Da Letzteres wahrscheinlicher ist, höre ich im Pile-up noch einmal genau hin. So gelingt es mir, die Anzahl der Morsefehler deutlich zu reduzieren.
Die Datei enthält in Klammern auch Nick- oder Kurznamen oder Bezeichnungen wie (unknown om). In diesen Fällen habe ich weder in den Datenbanken von Buckmaster, qrz.com, QRZ.CQ, Google oder länderspezifischen Fernmeldebehörden den Namen gefunden.
Manuel, HB9DQM hat meine Namensdatei von «lustigen» Steuerzeichen befreit und auf https://hb9sota.ch/sota/technik/ hochgeladen. Dort steht sie euch für den Download zur Verfügung. Mit dem Dateimanager ES File Explorer Pro ersetzt ihr die Datei names.csv im Unterordner «names» des VKportalog-Ordners durch die neue, von der HB9SOTA-Website heruntergeladene names.csv. Wenn ihr neue Namen einfügen wollt, könnt ihr diese nur während eines QSOs in VK port-a-log eintippen. Die neuen Namen werden nicht alphabetisch eingeordnet, sondern befinden sich am Schluss der Datei names.csv. Wegen eines noch nicht behobenen Programmierfehlers kann man nach dem Abspeichern eines QSOs leider keine Namenseinträge vornehmen. Eleganter ist es, fehlende Namen während eines QSOs mit einem Fragezeichen im Namensfeld zu markieren und anschliessend mit einem Editor die Operatornamen in der Namensdatei zu ergänzen.
Bruno, HB9CBR hat die neue names.csv getestet. Wenn ihr trotzdem Fehler entdeckt, wäre ich froh, wenn ihr mir diese bitte melden würdet. (juerg.regli@swissonline.ch) Ich wünsche euch viel Erfolg mit meiner Namensdatei für VK-port-a-log.

Trauriges am Berg

Wegen des schlechten Wetters aktivierte ich am 9.8.2018 den Moléson (HB/FR-019), wobei ich die Variante mit der Standseilbahn und der Gondel wählte. Der Nebel war so dicht, dass ich beim Abspannen der einen Hälfte des 40-Meter-Dipols den Masten nicht mehr sah!

Man kann den Gipfel aber auch über zwei Klettersteige erreichen. Dies haben an diesem Morgen mindestens drei Personen getan, obwohl im Internet dringend von einer Begehung dieser beiden Via Ferratas bei nassem Wetter abgeraten wird. Da einer der drei Kletterer vermutlich wegen des Nieselregens am Steig ausrutschte, wurde ich leider Zeuge einer Rettungsaktion. Der Rummel wurde so gross auf dem Gipfel, dass ich meine Station abbrach, um die zirka 10 gelb gekleideten Retter bei ihrer Arbeit nicht zu behindern. Ich wollte auch nicht als Gaffer nutzlos zuschauen. Ich glaube, der Abgestürzte kam mit Knochenbrüchen davon. Sicher bin ich mir aber nicht, da ich den Gipfel verliess, bevor der Verletzte geborgen wurde. Später fand ich auch keine Pressemeldung zum Unfall. In Erinnerung bleibt mir die Professionalität der Rettungscrew! Ihre Ausrüstung und ihr Vorgehen beeindruckten mich sehr. Ich werde den Eindruck nicht los, dass sich einige Berggänger an Klettersteigen überschätzen.

Ausblick auf die Bergtouren 2019

Für den Winter sind je eine Schneeschuhwanderung auf den Gulmen (HB/SG-033) und den Burgfeldstand (HB/BE-138)

geplant. Letzteren kann man auch mit den Skiern erreichen.

Für nächsten Sommer ist eine Übernachtung in der SAC Berghütte Lidernen auf 1'727 m.ü.M. (N46° 56.113' E8° 41.569') geplant. Sie liegt im Kanton Uri auf 1'727m.ü.M. zwischen Urnersee und Muotatal beziehungsweise zwischen Stoos und Schächental und ist mit einer kleinen Seilbahn vom Chäppeliberg zur Alp Spilau erreichbar. Von da geht es in 15 Minuten zu Fuss zur Lidernenhütte. Jeder und jede reserviert selbständig rechtzeitig die Unterkunft (http://www.lidernenhuette.ch/home.htm).

Von der Lidernenhütte kann man folgende Berge aktivieren:

SOTA-Ref.	Bergname	Höhe (in m.ü.M.)	Schwierigkeitsgrad
HB/SZ-006	Rossstock	2'461	T3
HB/SZ-005	Fulen	2'491	T4 nicht ausgesetzt, ohne Ketten
HB/SZ-003	Chaiserstock	2'515	T4 mit Kettenpassage

Jeder entscheidet aufgrund seiner Kondition selber, wie viele und welche Berge sie oder er besteigen will. So kommen auch einige S2S-QSO's bzw. SOTA-Complete zu Stande. Gleichzeitig haben wir auf den Gipfeln mehr Platz zum Funken. Christian, HB9GIN hat am 16.09.2018 sowie Carine, HB9FZC und Rene, HB9NBG haben am 18.6.2017 bewiesen, dass man in einem Tag sogar alle drei aktivieren kann. Unter dem Titel «SOTA: 3 auf einen Streich im Kanton SZ» haben sie unter dem Link (https://www.lutz-electronics.ch/sota-2/sota-3-auf-einen-streich-im-kanton-sz/) einen Reisebericht und ein Video publiziert.

Die Daten zu allen Wanderungen findet ihr im untenstehenden Jahresprogramm 2018/19.

Die Vorschau auf die nächste Ausgabe

In der nächsten Ausgabe schlage ich euch unsere Winterwanderung auf den Napf und den Gulmen vor.

Das Impressum

Der HB9SOTA-Newsletter ist die offizielle Zeitschrift der SOTA-Gruppe Schweiz, welche am 16.5.2005 als Verein gemäss ZGB, Art. 60ff. gegründet wurde. Die Publikation erscheint quartalsweise oder je nach Bedarf in loser Folge. Der aktuelle Präsident der SOTA-Gruppe Schweiz, Dr. Jürg Regli, HB9BIN, zeichnet für den Inhalt des HB9SOTA-Newsletters verantwortlich. Bei korrekter Quellenangabe dürfen die Inhalte - ohne Rückfrage beim Herausgeber - im Sinne des Bergfunkens weiterverwendet werden. Ich bitte euch, Feedbacks, Aktivierungsberichte und technische Beiträge zum Bergfunken an die E-Mailadresse juerg.regli@swissonline.ch zu senden. Eure Beiträge machen den SOTA-Newsletter interessanter.

HB9SOTA

SOTA

GRUPPE SCHWEIZ

Das HB9SOTA-Jahresprogramm 2018/19 und der Terminkalender

Der Vorstand von HB9SOTA lädt euch ein, an folgenden Veranstaltungen teilzunehmen bzw. die untenstehenden Termine zu beachten.

Was?	Wann?	Wo?	Bemerkungen
Surplusparty Zofingen 2018	27.10.18	Zofingen	http://www.surplusparty.ch/
FT8 Weak Signal Communication, Seminar im Rahmen der USKA Academy	17.11.2018 09:00 bis 17:30 Uhr	Hochschule Luzern – Technik & Architektur Technikumstrasse 21 6048 Horw bei Luzern	Anmeldeschluss bei der USKA: 27.10.18 Kursleiter: 〈 Dr. Jürg Regli, HB9BIN 〈 Frédéric Furrer, HB9CQK 〈 Prof. Marcel Joss, HB9TWM
QRP-Party HTC	17.11.2018 09:00 - 16:00	HSR Rapperswil	Logbuchführung - Externe QSL Dienste - Online Logs https://www.htc.ch/index.php/de/aktivitaeten/qrp-party
Contest XMAS SSB/Digital	01.12.18		https://www.uska.ch/amateurfunkpraxis/wettbewerbe-und-diplome/schweizer-contest-kw/
Contest XMAS CW/Digital	08.12.18		https://www.uska.ch/amateurfunkpraxis/wettbewerbe-und-diplome/schweizer-contest-kw/
1. HB9SOTA-Winterwanderung auf den Gulmen (HB/SG-033)	15.12.18 (Ersatzdaten: 12.1.2019, 19.1.2019)	Weesen – Amden – Vorder Berg	Distanz: 2 mal 4.4 km Höhenmeter: 479 Meter Verpflegung: Restaurant in Amden
2. HB9SOTA-Winterwanderung auf den Burgfeldstand (HB/BE-138)	09.02.19 (Ersatzdaten: 16.2.2019, 23.2.2019)	Beatenbucht – Niederhorn – Burgfeldstand	Distanz: 2 mal 2.1 km Höhenmeter: 172 Meter Verpflegung: Bei der Bergstation Beatenberg-Niederhorn hat es auf 1'993 M.u.M. ein Bergrestaurant, wo wir uns nach dem Funken aufwärmen können.
SOTA-Vortrag vor der USKA Sektion Freiburg, HB9FG	27.2.2019, 19:30	Restaurant Le Sarrazin, 1782 Lossy	Daniel, HB9IIO und Jürg, HB9BIN werden einen Vortrag über SOTA vor der USKA Sektion Freiburg auf Französisch und Deutsch halten.
14. SOTA-GV 2019	11.05.19	Alpscheidegg / Brandegg (HB/ZH-018)	Bitte reserviert euch das Datum. Weitere Informationen werden folgen. Die Adresse des Wirtshauses heisst Alpscheidegg, Scheideggstrasse 4 8636 Wald Tel: 055 246 40 40 http://www.alpscheidegg.ch/
HB9SOTA Berg-Aktivierungstag	8.6.2019 (Ersatzdatum: 15.6.2019)	Aktivierung von Schweizer SOTA-Bergen	Jeder Ham bestimmt selber, welchen Berg er aktivieren will und trägt sich in einem Doodle-Link ein.
SOTA-Erfahrungsaustausch an der Ham Radio 2019	22.06.19	Friedrichshafen	SOTA-Erfahrungsaustausch mit einer Fragerunde mit dem SOTA-MT und mit Kurzvorträgen um 14:00 im Raum Österreich
HB9SOTA Sommerbergwanderung 2019	13./14.7.2019 (Ersatzdaten: 20./21.7.2019, 27./28.7.2019	SAC Berghütte Lidernen	Übernachtung in der SAC Berghütte Lidernen und Aktivierung von Rossstock (HB/SZ-006) und/oder Fulen (HB/SZ-005) und/oder Chaiserstock (HB/SZ-003)
USKA Hamfest 2019	17.08.19	Casino in Zug	Der Anlass ist speziell dem 90 Jahr Jubiläum der USKA gewidmet. www.hamfest2019.ch

Anhang

SOTA Aktivierung von Vigla (SV/AG-012) auf Lesvos (SV8) von Erich, HB9FIH

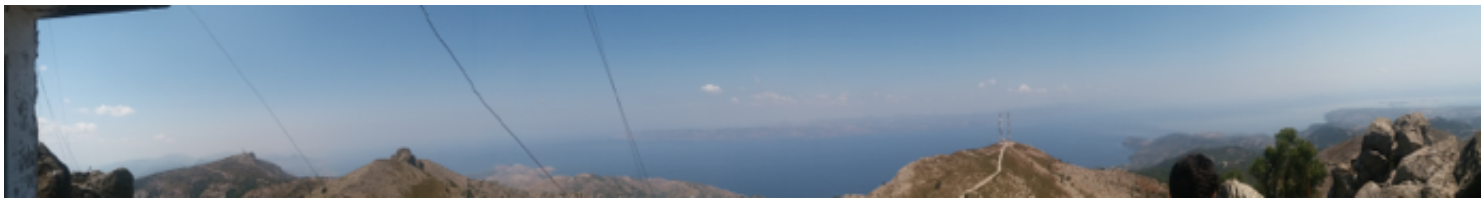
Die Gruppe SZ8LES betreibt auf der Insel Lesvos einige Repeater auf verschiedenen Bergen. Am Samstag, den 18.August 2018, wollten sie antennentechnische Veränderungen auf dem Summit Vigla vornehmen. Weil Makis, SV8AJN, wusste, dass ich gerne in SOTA QRV bin, hatte er mich eingeladen, mitzukommen. Er ist der Präsident des Amateurfunkklubs der Inseln Lesvos mit dem Clubrufzeichen SZ8LES. Er holte mich um 08:30 vor der Marina - meinem Segel-Schiff-QTH - ab. Im Zentrum von Mytilini stieg Hector zu uns. Nun ging die Fahrt alles der Küste entlang nach Norden weiter. Kurz vor Taxiarchis - einem berühmten Wallfahrtsort - stiess noch Dymitri zu uns.

Hinfahrt und Aufstieg

Ich hatte für 07:30 UTC einen SOTA-Alert gesetzt. Doch die Hinfahrt dauerte etwas länger, da die Strasse teilweise in einem so schlechten Zustand war, dass man selbst mit einem Allradfahrzeug nur im Schritttempo fahren konnte. Zum Glück werden zuoberst noch Bergweiden bewirtschaftet und Funkmasten auf einem Nachbarberg betrieben, sonst wäre die Zufahrt sicherlich noch schlechter gewesen. Endlich oben angelangt, ging es nur noch zu Fuss weiter. Tatsächlich hat es auf dem Vigla in der Höhe von 968 Meter übe Meer eine Beobachtungsstation für die Brandwache, die sogar besetzt war. Der Wächter konnte mit seinem Motorrad noch einige 100 Meter weiterfahren als wir. Anschliessend ging es nur noch zu Fuss weiter.

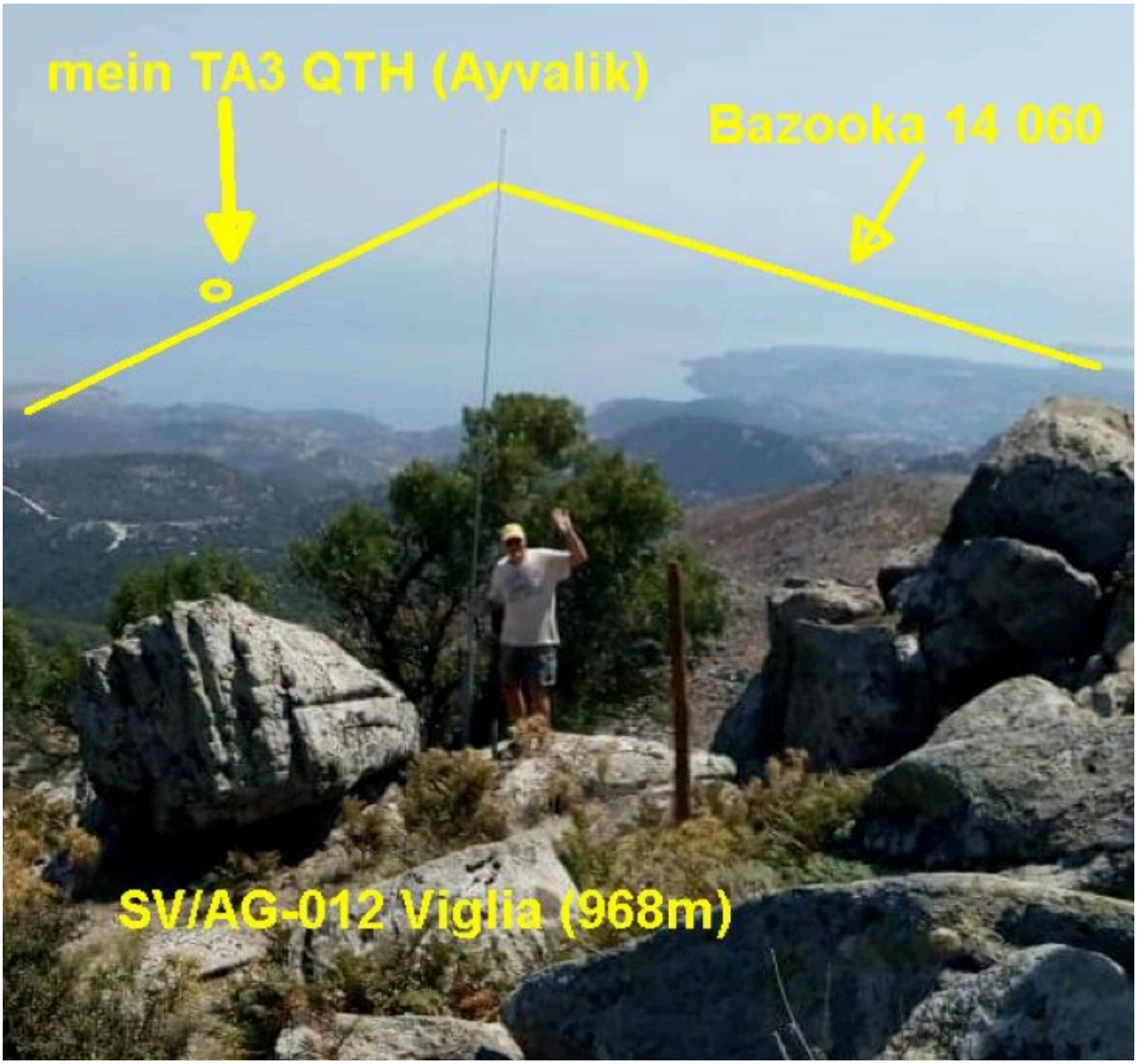
Aufstieg zum Vigla

Aufgrund von Wegspuren konnte man erahnen, dass gelegentlich Wanderer und Geissen den Pfad benutzen. Obwohl es kein einziges Wölkchen am Himmel hatte, war es trotz praller Sonne nicht so heiss, wie ich befürchtete. Ein leichter Wind kühlte die Temperatur auf 28° ab. Die Aussicht rundum war einzigartig. Ich konnte sogar mein QTH Ayvalik in TA3 erkennen.



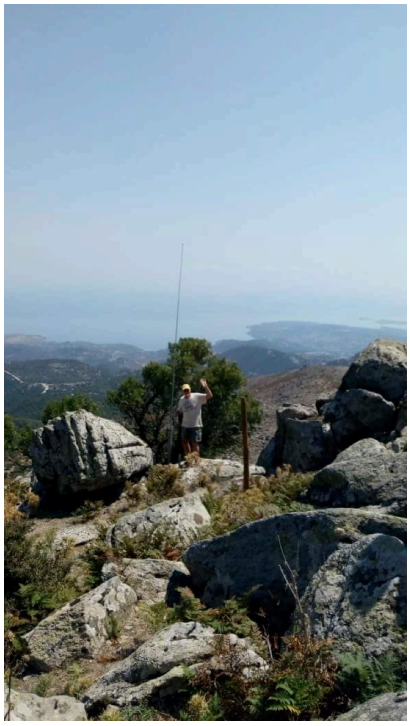
Der Stationsaufbau

Nach der Ankunft auf dem Gipfel suchte ich sofort eine Position für mein QTH und meine Antenne. Etwas abgesetzt von der Beobachtungsstation, wo die OMs tätig wurden, fand ich das einbetonierte Stahlrohr einer alten Antenne, in die mein 12.5m Fiberglas Mast problemlos passte. An ihm montierte ich auf einer Höhe von zirka 11 Meter meine Bazooka als inverted V. Die Enden verlängerte ich mit Maurerschnur und band sie an den Felsen so fest, dass die Hauptstrahlrichtung zirka Nord-West in Richtung Mitteleuropa zeigte.



Mein QTH Ayvalik und meine Antenne auf Viglia

Meine Bazooka inverted V aufgespannt



Auf dem Summt: Erich und Bazooka

Der Funkbetrieb

Der sehr trockene Boden auf dem Gipfel verstimmte meine Bazooka ein bisschen. Der eingebauten Tuner des PFR-3 korrigierte diesen Fehler. Da die QRG 14.060 MHz besetzt war, begann ich kurz vor 8 Uhr in der Nähe dieser Frequenz cq zu rufen. Dank dem Internet-Sender auf dem Nachbarberg, konnte ich den RBN benutzen. Ich sah sofort, dass ich in der Ukraine, Ungarn und Deutschland gespotet wurde. Da der RBN von HA1VHF gleichzeitig auch ein SOTA-RBN ist, wurde ich automatisch auch im SOTAWATCH-Cluster gelistet.

Um 08:04 GMT gelang mir das erste QSO mit Sorin aus Rumänien, dann folgte eine Verbindung mit OK1OPT aus der tschechischen Republik. Um 08:10 hörte ich mit 599 plus Kurt, HB9AFI. Freude herrschte! Es folgten QSOs mit DL2DXA aus Deutschland und R6AF aus Russland. Nun riefen mich die griechischen OMs um meine Hilfe. Makis musste auf das Dach des Beobachtungspostens klettern. Während zirka 30 Minuten war ich nicht mehr QRV.

Nach dieser Pause rief ich erneut cq, aber es meldet sich lange niemand. Plötzlich hörte ich mit 599 plus VZ4DX. Obwohl ich mehrmals hinhörte, konnte ich nicht glauben, eine australische Station zu arbeiten. Ich antwortete und erhielt einen Rapport von 599 sowie den Operatornamen Dov. Eine Woche später löste ich mein Rätsel. Es war Dov, 4Z4DX, aus Israel! Komisch war nur, dass er meine falsche Wiederholung seines Calls nicht korrigierte hatte.

Nachher rief ich weiter cq, aber es meldete sich niemand mehr. Ich machte QSY rauf und runter und bemerkte sofort, dass starke Contest-Stationen mein Signal übertönten. Der RDA-Contest der Tambov Award Group und des Russian Contest Club war in vollem Gange. Unter solchen Bedingungen war in QRP nichts mehr zu erreichen. Ich hatte nicht daran gedacht, nachzuschauen. ob und wann ein Contest während meiner Aktivierung stattfinden würde. So beschloss ich - wohl oder übel - QRT zu machen!

Gruppenbild auf dem Vigla

Meine Ausrüstung

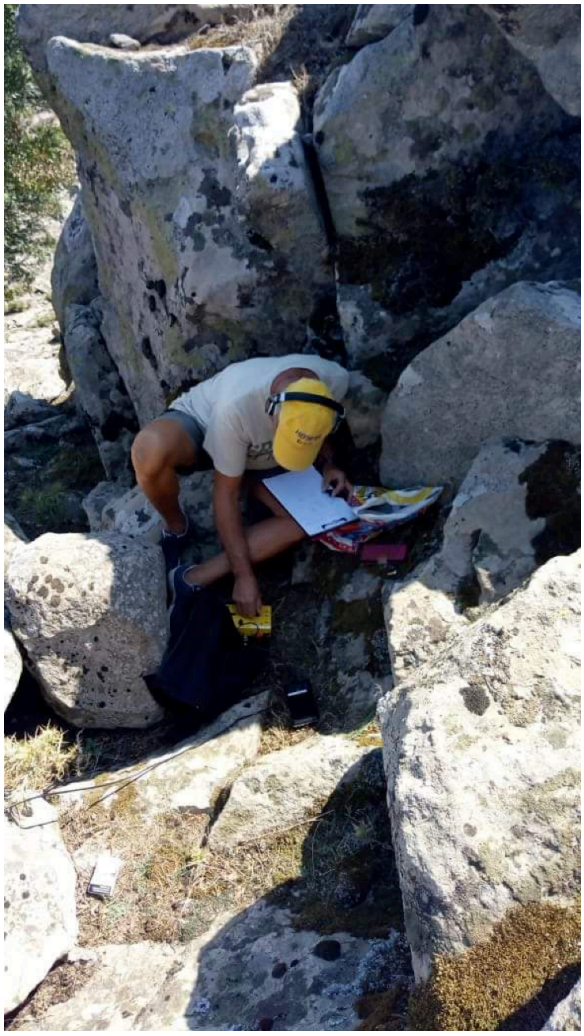
Für die Aktivierung verwendete ich folgende Ausrüstung:

- PFR-3 Hendricks: Dies ist mein Lieblings-QRP-Rig, weil er so klein ist, einen Tuner eingebaut hat und stets rundum gut funktioniert.
- Pico Paddle von Palm
- Bazooka aus RG58C/U, abgestimmt auf 14.060 MHz
- Teleskop Mast 12.5m
- Power Bank mit 8 Ah
- Log-Mappe
- 3G-Router
- Tablett
- Handy

Die Rückfahrt

Die griechischen OMs wurden in der Zwischenzeit mit ihrer Arbeit ebenfalls fertig und wollten rasch zurückkehren. In einigen Minuten hatte ich meine Station abgebaut. Wir nahmen noch eine 2m- und eine 70cm-Antenne sowie einige Koaxialkabel auf dem Rückweg mit. Damit wollten sie in einigen Tagen einen neueren Repeater auf dem Berg Olympos aufbauen. Dieser ist aber leider kein SOTA Summit!

Wir fuhren via Taxiarchis zurück, da die OMs in die Kirche wollten. Hier unten war es wieder sehr warm, die üblichen 30 bis 35°. Anschliessend fuhren wir zum Strand Kanonika in der Nähe von Mytilini.



Erich, HB9FIH mit gelber Mütze beim Abstimmen

AMATEURFUNK IST NICHT NUR UNSER BERUF – **ES IST UNSERE PASSION** ☺☺

Entdecken Sie Ihr Hobby neu… und erleben Sie bei uns «Amateurfunk zum Anfassen»:

- **DER "ON-AIR" Treffpunkt - C4FM Relais HB9CR**
  Lokal über HF 438.275 MHz (-7.6MHz Shift) C4FM
  Über Wires-X HB9CR-ROOM / ROOM-ID 28712
- **Amateurfunk in der Praxis**
  Eigener YouTube-Kanal (Suchbegriff: HB9NBG)
- **Regelmässige Durchführung von Workshops**
  http:/www.lutz-electronics.ch/aus-und-weiterbildung/
- **Umfangreichstes Sortiment der Schweiz**
  Präsentiert in grosszügig dimensionierten und hellen Ladenräumen
- **Offiziell gelisteter Distributor für**
  ELECRAFT • BUDDIPOLE • EXPERT – PA'S • Powerwerx
  MOSLEY-Antennen • DX Engineering • Arrow Antennas
  Ciro Mazzonis LOOP-Antenna

Bei uns gibt's Dienstleistungen nicht nur Digital ☺☺

René, HB9NBG + Carine, HB9FZC

Lutz+Partner Multimedia
Lutz-Electronics

Erschwilerstrasse 246
4247 Grindel
Telefon 061 763 07 55
info@lutz-electronics.ch

WWW.LUTZ-ELECTRONICS.CH
AKTUELL – INFORMATIV – PRAXISNAH

NEUE LADENÖFFNUNGSZEITEN
DI-FR 14:00 – 18:00 Uhr
SA 10:00 – 16:00 Uhr